

Die Männerriege Unterengstringen zu Gast bei Hornussern

Schon lange wollte Ernst uns sein spezielles Hobby vorstellen, am 28. Juni 2011 war es soweit.

Die Männerriege Unterengstringen traf sich mit 16 Teilnehmern, darunter etwelche Supporterinnen auf einer grossen Wiese beim alten Scheibenstand in Dietikon. Dieser dient denn auch gleich als Utensilienkammer für die speziellen Gerätschaften der Hornusser. Unter grossen Birken am Schatten erhielten wir die nötige Theorie um nachher richtig Wirken zu können. Damit keine Nervosität aufkam, gab es gleich einen Schluck kühles Zielwasser oder sagt man besser Schlagwasser.

Dann ging's ab auf die Wiese zum Bock. Beim Hornussen ist der Bock kein Tier, sondern die geschwungene, metallene Abschlagvorrichtung am Boden, auf welcher eine Hornuss mit Lätt so platziert wird, dass sie bei professioneller Handhabung weit über 200 Meter weit fliegt.

Nun, wir begnügten uns an diesem heissen Nachmittag mit kürzeren Distanzen. Nicht nur um die Gastgeber zu schonen, sondern einfach weil wir eben wirklich Anfänger waren.

Da galt es nun sich richtig aufzustellen. Unter kundiger und vor allem geduldiger Anleitung wurde jeder von uns beim Bock so positioniert, dass die Chance bestand, die Nousse dann auch mal zu treffen!

Nicht nach vorne neigen, nicht in die Knie gehen, nicht zu viel Kraft in den Schwung legen, Arme gestreckt halten, Arme und Körper ganz ausdrehen um Schwung zu holen ... , die Anweisungen prasselten pausenlos auf uns ein ó und doch wurden wir an diesem Nachmittag noch keine Profis. Wir benötigten auch keine Abtuer, denn keine Nousse flog über die Äschenlatte, wo nach 100 Metern das Ries für die Punktierung beginnt.

Nach getaner Arbeit wurden wir mit feinen Salaten und leckeren Grilladen verwöhnt. Zu guter letzt gab's auch noch Dessert. Neben guten Kuchen, der Herkunft des Sports entsprechend auch Emmentaler Meringue. Unter den schattenspendenden Birken ging der Nachmittag fröhlich zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön gehört Aschi für die gute Organisation dieses gelungenen Nachmittags. Für Silvia gibt's Applaus für die leckeren Köstlichkeiten für Auge und Magen. Den Gastgebern, den Hornussern von Dietikon sei die Gastfreundschaft ebenfalls herzlich verdankt.

J. Schertenleib

Männerriege Unterengstringen